

EU-Sicherheitsdatenblatt

Golden Ceramic Solder (GCS)



Ausgabedatum / Referenz

23.05.2005 hot

Ersetzt Fassung vom

17.04.2002

Druckdatum

23.05.2005 **Blatt Nr. 1436**

Seite 1 von 5

Firma

Ivoclar Vivadent AG, Bendererstrasse 2, FL - 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein

1 Handelsname und Lieferant

1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung **Golden Ceramic Solder (GCS)**

1.2 Anwendung / Einsatz Lot vor dem Brand

1.3 Hersteller Ivoclar Vivadent, Inc.
175 Pineview Drive, Amherst NY 14228, USA

1.4 Lieferant

1.5 TOX NOTRUF Notfall-No USA: (716) 691-0010
Notfall-No LI: +423 / 235 35 35 oder 373 40 40

2 Zusammensetzung

2.1 Chemische Charakterisierung Lot aus:
54.0 % Au (CAS-Nr. 7440-57-5), 3.9 % Pd (7440-05-3), 40 % Ag (7440-22-4), 1.0 % Mn (7439-96-7), 1.0 % Zn (7440-66-6),
< 1.0 % B, Re

2.2 Gefährliche Bestandteile

2.3 Weitere Angaben Keine.

3 Mögliche Gefahren

Schleifstaub und Dämpfe nicht einatmen.
Geschmolzenes Material kann Verbrennungen verursachen.

4 Erste Hilfe

4.1 Augenkontakt Sofort die Augen mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

4.2 Hautkontakt Besondere Gefahr tiefer Verbrennungen bei geschmolzenem Material. In solchem Fall wie Brandwunden behandeln.

4.3 Verschlucken Sofort Arzt hinzuziehen.

4.4 Einatmen Zufuhr von Frischluft.

4.5 Weitere Angaben Keine.

5 Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel Nicht erforderlich.
nicht brennbar

Ausgabedatum / Referenz	23.05.2005	hot	
Ersetzt Fassung vom	17.04.2002		
Druckdatum	23.05.2005	Blatt Nr. 1436	Seite 2 von 5

5.2	Ungeeignete Löschmittel	Keinen direkten Wasserstrahl benutzen.
5.3	Weitere Angaben	Keine.

6	Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	Mechanisch aufnehmen. Reinigen und wiederverwenden
----------	--	---

7	Handhabung und Lagerung	
7.1	Handhabung	Handhabung dieses Produkts nur durch ausreichend geschultes Personal. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7.2	Arbeitshygiene	Berufsübliche Hygienemassnahmen einhalten.
7.3	Lagerung	Keine besonderen Massnahmen.
7.4	Lagerplatz	
7.5	Brand- und Ex-Schutz	Keine besonderen Massnahmen.

8	Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung	
8.1	Technische Massnahmen	Für ausreichende örtliche Absaugung sorgen. Für eine dauerhaft sichere Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte sorgen.
8.2	Grenzwertüberwachung	Staub und Dämpfe: MAK 0.1 mg/m ³
8.3	Persönliche Schutzausrüstung	
8.3.1	Atemschutz	Bei Auftreten von Metallrauchen zugelassene Vollmaske mit Partikelfilter der Schutzstufe (P3) benutzen. Bei Staubentwicklung zugelassenes Filtergerät mit Partikelfilter P2 benutzen.
8.3.2	Handschutz	Schutzhandschuhe.
8.3.3	Augenschutz	Schutzbrille.
8.3.4	Andere	Nur bei ausreichender Belüftung handhaben.

9	Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1	Erscheinungsform	fest	
9.2	Farbe	gelb	
9.3	Geruch	geruchlos	
9.4	Zustandsänderung		Gepprüft nach:
	Schmelzintervall	995-1045 °C	
9.5	Dichte		
9.6	Dampfdruck	nicht anwendbar	

Ausgabedatum / Referenz

23.05.2005 hot

Ersetzt Fassung vom

17.04.2002

Druckdatum

23.05.2005 **Blatt Nr. 1436**Seite 3 von 5

9.7 Viskosität

nicht anwendbar

9.8 Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser

unlöslich

9.9 pH-Wert

nicht anwendbar

9.10 Flammpunkt

nicht anwendbar

9.11 Zündtemperatur

nicht anwendbar

9.12 Explosionsgrenzen

Untere:
Obere:
nicht anwendbar

9.13 Weitere Angaben

Keine.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung

Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.4 Weitere Angaben

Keine.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität

Lot: nicht zytotoxisch, nicht mutagen, nicht irritierend, nicht sensibilisierend

11.2 Subakute / Chronische Toxizität

Rauche oder Stäube, die beim Schneiden oder Schleifen entstehen, können Reizung der Atemwege verursachen.

11.3 Weitere Angaben

Keine.

12 Angaben zur ÖkologieBei sachgemässer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.
praktisch unlöslich

Ausgabedatum / Referenz	23.05.2005	hot	
Ersetzt Fassung vom	17.04.2002		
Druckdatum	23.05.2005	Blatt Nr. 1436	Seite 4 von 5

13 Entsorgung	Recycling
13.1 EU waste key	17 04 07
13.2 Swiss waste code	---
13.3 Origin	Dentallabor

14 Transport		
14.1 Landtransport	ADR Klassifizierungscode GGVS UN Nummer Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn.	RID GGVE Kemler Zahl
14.2 Schiffstransport	ADNR GGVSee UN Nummer EMS Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn.	IMDG MFAG
14.3 Lufttransport	ICAO / IATA-DGR UN Nummer Korrekte Versandbezeichn. Subsidiary Risk Labels Verpackungsgr. Passagierflugzeug Packing Instructions Frachtflugzeug Max. Packing Instructions Max.	
14.4 Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	

15 Vorschriften	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der EG-Richtlinien. Das Produkt fällt unter die EG-Richtlinie 93/42 für Medizinprodukte.	
15.1 UN-Nummer		
15.2 Nationale Vorschriften		
15.3 EU Nummer	---	
15.4 Gefahrensymbole		
15.5 Gefahrenbezeichnung		

Ausgabedatum / Referenz 23.05.2005 hot
Ersetzt Fassung vom 17.04.2002
Druckdatum 23.05.2005 **Blatt Nr. 1436**

Seite 5 von 5

15.6 R-Sätze (Gefahrenhinweise)
15.7 S-Sätze (Sicherheitsratschläge)
15.8 MAK-Wert 0.1 mg/m³ ml/m³ (ppm)
15.9 BVD-Klassierung (CH) ---
15.10 VbF (D) ---
15.11 Weitere Angaben Keine.

16 Weitere Hinweise Version: 3
Änderungen: 13.1

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Dieses Datenblatt wurde mit der Datenbank 'ChemManager' erstellt,
© ASSiST Applied Software Solutions in Science and Technology AG, Weiherweg 3, CH-4104 Oberwil, Schweiz

91/155/EWG
